



## Kinderliturgienewsletter

### 28. November 2021: 1. Adventsonntag C

Ein neues Kirchenjahr beginnt, das Lesejahr C, durch das uns vor allem die Texte des Evangelisten Lukas begleiten. Das heutige Evangelium hat den selben Inhalt wie das Evangelium von Markus vom vorletzten Sonntag. Noch einmal begegnen uns die Bilder vom Ende der alten Zeit, wenn der Menschensohn kommen wird. Wenn es soweit ist, ist uns gewiss: Unsere Erlösung ist nahe! – Wie auch der Prophet Jeremia in der Lesung schreibt: Es werden Tage kommen, da wird Gott sein Versprechen einlösen, dass er sein Volk retten wird. Das ist die Botschaft, die auch wir weitertragen dürfen und sollen. Deswegen sollen wir achtsam sein, wachen und beten, wie es in der Bibelstelle heißt.

Der Advent ist so eine Zeit des Wartens und Wachens, eine Zeit der kleinen Dinge und Aufmerksamkeiten. Wir warten auf das Kommen des Erlösers, wir freuen uns auf die Geburt des kleinen Christkinds im Stall. Und wollen uns die kommenden Tage darauf vorbereiten!



#### Liedvorschläge

##### **Im Advent, im Advent**, Liederbuch Religion, Nr. 91

Text: Rolf Krenzer, Musik: Detlev Jöcker

Dieses Lied kann man, wie viele Adventlieder, während der ganzen Adventzeit singen und die Anzahl der Strophen der Anzahl der brennenden Kerzen anpassen.

Eine schöne Aufnahme zum Mitsingen mit der klassischen Begleitung von den Duisburger Philharmonikern kann man hier anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=TdD-sbGGqqQ>

##### **Das Licht einer Kerze**, Liederbuch Religion, Nr. 93

Text: Rolf Krenzer, Musik: Peter Janssens

Der Text ist zwar etwas schwerer, aber man kann ihn mit den Kindern, die schon gut lesen können, schnell lernen. Die schöne Melodie von Peter Janssens hilft den Kindern dabei, sich den Text leichter zu merken. Wie bei den anderen Adventliedern, kann man die Strophen zur jeweiligen Zahl der brennenden Kerzen singen. Hier eine Aufnahme auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=Ph1R2Hhio>



#### Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

Vorschläge für kindgerechtes Mitfeiern von der Kath. Kirche Kärnten: Kinder und Evangelium Lesejahr C: [https://www.kath-kirche-kaernten.at/themen/detail/C98/kinder\\_und\\_evangelium lesejahr\\_c](https://www.kath-kirche-kaernten.at/themen/detail/C98/kinder_und_evangelium lesejahr_c)

KinderGottesdienstGemeinde, Nr. 82: „Gott spannt seinen Himmel über uns“, Adventsonntage im Lesejahr C—im Junge Kirche Büro



28. November 2021: 1. Adventssonntag C

Lukas 21,25-28.34-36

Jesus erzählt, wie es ist, wenn die neue Welt von Gott anfängt.

Einmal fragten die Freunde von Jesus:

Wie ist das, wenn die Welt aufhört?

Jesus sagte:

Wenn die Welt aufhört, fängt die neue Welt von Gott an.

So könnt ihr merken, dass die neue Welt von Gott anfängt:

- Alles verändert sich.
- Die Sonne und der Mond und die Sterne sehen anders aus.
- Alle Leute erschrecken.
- Und bekommen Angst.
- Weil das Meer tobt.
- Und donnert.
- Keiner weiß, was man machen kann.

Wenn das passiert, könnt ihr euch freuen.

Ihr könnt froh nach oben schauen.

Gott will euch retten.

Ich komme zu euch.

Ich komme von Gott.

Ich habe Kraft und Macht.

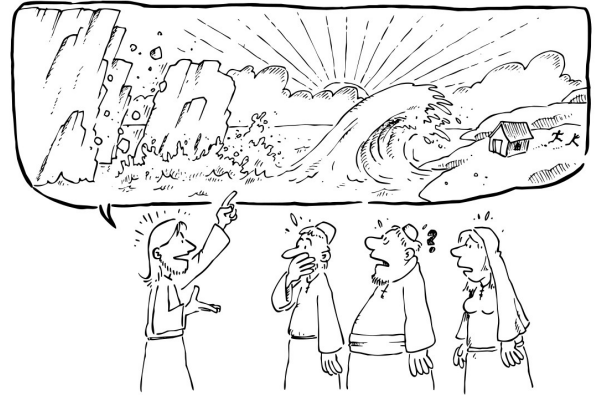
Seid immer aufmerksam.

Damit ihr merkt, wenn die neue Welt von Gott anfängt.

Jesus sagte:

- Wenn ihr Drogen und zu viel Alkohol nehmt, merkt ihr nicht, dass die neue Welt von Gott anfängt.
- Wenn ihr zu viel an Geld-ausgeben und Ein-kaufen denkt, merkt ihr nicht, dass die neue Welt von Gott anfängt.
- Wenn ihr zu viel an Arbeiten und Geld-verdienen denkt, merkt ihr nicht, dass die neue Welt von Gott anfängt.
- Wenn ihr euch zu viel Sorgen macht, merkt ihr nicht, dass die neue Welt von Gott anfängt.

Doch wenn ihr ab und zu still werdet, könnt ihr merken:



Quelle: www.familien24.de: Ausrufbild zum 1. Advent im Jahreskreis C (Lk 21, 25 – 28, 34 – 36)

– Jetzt fängt die neue Welt von Gott an.

Und wenn ihr betet, könnt ihr merken:

– Jetzt fängt die neue Welt von Gott an.

Ihr könnt merken:

– Gott selber kommt zu euch.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-1-adventssonntag>



## Gedanken und Ideen zur Gestaltung

### Auf Gottes Zeichen achten:

*Impulsfragen:* Wie und wann kannst du ganz aufmerksam sein? Wann könntest du dir Zeit nehmen und dich ganz genau anschauen? Wem könntest du aufmerksam zuhören? Wann könntest du dir Zeit nehmen und darüber nachdenken, was für dich wichtig ist?

*Lade die Kinder ein, Antworten auf Sterne zu schreiben, mitzunehmen und Zuhause aufzuhängen. Einige vorbereitete hängt gemeinsam in der Kirche auf.*

Vgl. Kath. Jungschar Linz. KinderGottesdienstGemeinde, Nr. 82, 2009/10. [linz.jungschar.at](http://linz.jungschar.at)

### Idee für die gesamte Adventzeit: Bodenbild gestalten

*Das Bodenbild wird jede Woche/jeden Adventsonntag erweitert.*

*Du brauchst: ein großes Tuch (am besten lila), eine große Tür aus Papier, Karton oder Holz—man sollte sie jedenfalls öffnen können, Teelicht(er) im Glas (1. Advent)*

*braune Tücher für einen Weg (2. Advent)*

*ein großes Herz aus Papier oder Stoff (3. Advent)*

*einen gelben Smiley und ein rosa Tuch (4. Advent)*

### Hinführung:

Im Advent machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Wir hören heute aus der Bibel, dass wir immer wachsam sein sollen! Wir wissen ja nicht, was uns der nächste Tag bringt. Auch die Menschen damals, bevor Jesus geboren wurde, wussten nicht, was eines Tages geschehen sollte. Ihnen ging es so, als würden sie vor einer geschlossenen Türe stehen. Ist dir das auch schon einmal passiert? Was hast du dann gemacht? Wie hast du dich gefühlt?

Ja, damit Jesus kommen kann, müssen wir erst die Türen öffnen. Auch die Türe zu unserem Herz.

### Nach dem Evangelium:

Als Zeichen dafür, dass wir wachsam sein sollen, stellen wir heute ein Licht zur Tür. Wenn wir aufeinander aufpassen, einander zuhören, dann kann sich mit unserem Licht die Türe für Jesus öffnen.

### Gemeinsames Gebet:

Herr, wir bitten dich: mach uns bereit für dich!

Lass uns aufeinander hören, lass uns wachsam sein.

Herr, wir bitten dich: mach uns bereit für dich!

### Hier folgen als Ausblick die Vorschläge für die nächsten Sonntage:

#### 2. Adventsonntag:

*Das Teelicht bei der Tür vom 1. Adventsonntag wird angezündet.*

Was fehlt uns hier? Mir kommt vor, die Türe schwebt in der Luft. Ich glaube, wir brauchen noch einen Weg!

*Gemeinsam wird mit den Kindern ein Weg aus braunen Tüchern zur Tür gelegt.*

*Anschließend die Evangeliumsstelle lesen.*

#### Impulsgedanken sammeln:

Der Weg in der Wüste muss ziemlich hart gewesen sein. Kennst du das, wenn du manchmal auch müde und erschöpft bist? Wir haben schon gehört, Advent heißt, wir sollen uns bereit machen. Das zeigt unser Teelicht an. Aber wir sind schon so ungeduldig! Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen.

*Die Kinder können nun kleine Steine auf den Weg legen.*

*Gebet:*

Herr, geh den Weg mit uns!  
Lass uns gemeinsam gehen und Türen öffnen!  
Herr, geh den Weg mit uns!

### 3. Adventssonntag:

Oh, siehst du? Die Tür zu Jesus ist immer noch geschlossen! Dabei sind wir doch schon wachsam und gemeinsam auf dem Weg. Aber vielleicht vergessen wir manchmal auf etwas? Lasst uns hören, was Johannes der Täufer in der Bibelstelle darüber sagt!

*Nach dem Evangelium: einfangen, was sich die Kinder gemerkt haben.  
Dann ein großes Herz zur Tür legen.*

*Gebet:*

Herr, gib uns ein großes Herz!  
Wir wollen unsere Liebe mit anderen Menschen teilen.  
Herr, gib uns ein großes Herz!

Wenn wir unsere Herzenstüren öffnen, dann öffnet sich auch die Tür zu Jesus!

### 4. Adventssonntag:

Jetzt ist es bald wirklich soweit! Ich freue mich schon soooo auf Weihnachten! Wer von euch auch? Worauf freust du dich am meisten?  
Seht ihr, es ist toll, wenn man Vorfreude auf etwas hat. In der Kirche gibt es dafür sogar eine eigene Farbe—Rosa. Deswegen legen wir ein rosa Tuch zur Tür.  
Sag, wie können wir die Tür heute öffnen? Was denkst du?  
Vielleicht wollen wir einmal klopfen? Vielleicht macht uns ja jemand die Tür auf?  
*Kinder klopfen, es passiert aber nichts.*  
Mhm... ich habe heute noch etwas mitgebracht. Ein Zeichen der Freude (*Smiley herauslegen*).  
Vielleicht hilft es, wenn wir schon mit Vorfreude vor der Tür warten?  
Lasst uns gemeinsam hören, welche Geschichte heute in der Bibel steht. Vielleicht helfen uns die beiden Frauen, die ihre Vorfreude teilen.

*Nach dem Evangelium:*

Was ist passiert, als die beiden sich getroffen haben?  
Genau, sie haben sich riesig gefreut und wahrscheinlich sogar umarmt. Es ist also schön, wenn wir Freude mit jemandem teilen können.

Herr, gib uns Freude!  
Lass uns die Freude teilen und einander ein Lächeln schenken.  
Herr, gib uns Freude!

*Am Heiligen Abend kann in die offene Tür eine kleine Krippe oder ein Bild davon hineingestellt werden.*

**Ideen für weitere Aktionen für die Adventsonntage:** <https://www.dioezese-linz.at/institution/803901/database/142.html>

**Fortsetzungsgeschichte im Advent mit Impulsen für zu Hause:** <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4272/bewegtundlebendig/uebervergangenes/article/23513.html>